Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (1995-1996)
Heft: 4

Artikel: Begegnung mit Menschen - Menschen begegnen
Autor: Schütz, Markus
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-843594

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Alter – ein Bericht

Aus Anlass ihres 75jährigen Bestehens gab PRO SENECTUTE BASELLAND eine Sozialuntersuchung ***zur Lage der Betagten im Kanton Baselland*** *in Auftrag. Die Untersuchung liegt nun vor und steht allen Interessierten zur Verfügung.*

Jubiläen laden häufig dazu ein, sich zu feiern und mit Stolz auf die vergangene Zeit und die geleistete Arbeit zurückzublicken. Doch Jubiläen lassen sich auch anders begehen. 1993 beschloss deshalb das Kantonalkomitee, ausser einer festlichen Veranstaltung zum 75. Geburtstag von PRO SENECTUTE BASELLAND auf andere, aufwendige Anlässe zu verzichten. Dafür aber eine Sozialuntersuchung **zur Lage der Betagten im Kanton Baselland** in Auftrag zu geben. Ziel der Studie sollte es sein, zu erfahren, wie ältere und alte Menschen heute leben, welche Erwartungen sie für ihre eigene, persönliche Zukunft haben, wie sie Angebote und Dienstleistungen von PRO SENECTUTE BASELLAND wahrnehmen oder nutzen. Die Untersuchung sollte aber auch zeigen, wie unsere Stiftung von Fachpersonen im sozialen wie politischen Bereich auf Gemeinde- und Kantonsebene gesehen und erlebt wird. Die von einer Gruppe von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, unter der Leitung des Soziologen Ueli Mäder, erarbeitete Studie hat diese Ziele erreicht und die Wünsche und Erwartungen voll befriedigt.

Der inhaltliche Bogen der Studie ist weitgespannt. Neben der Auswertung von statistischen Daten aus der Volkszählung von 1990 kommen pensionierte Frauen und Männer ausführlich zu Wort. Sie schildern ihre Lebenssituation, die nicht selten von Einsamkeit und finanzieller Bedrängnis geprägt ist. In diesem Zusammenhang ist besonders auf die oft recht schwierigen Lebensbedingungen von ausländischen Frauen hinzuweisen, die über Jahrzehnte hinweg hofften, mit ihren Männern in die angestammte Heimat zurückkehren zu können und dies nun doch nicht tun können. Natürlich fehlen auch Empfehlungen für die zukünftige Arbeit von PRO SENECTUTE BASELLAND nicht. Diese ergeben sich u.a. aus den positiven aber auch kritischen Rückmeldungen von Fachpersonen, die in der Altersarbeit, sei es in der Gemeinde oder im Kanton, tätig sind. Stiftungsrat und Geschäftsleitung werden gerade diese Rückmeldungen sorgfältig prüfen. Denn auch in Zukunft soll gelten, was die Arbeit der PRO SENECTUTE BASELLAND über Jahrzehnte prägte: Bedürfnisse, Wünsche und Erwartungen der älteren Menschen wahrnehmen und sie partnerschaftlich in die Gestaltung zukünftiger Tätigkeit aktiv einbeziehen.

Peter Jesse

Begegnung mit Menschen – Menschen begegnen

Für den Herbst und Winter 1995/96 bietet PRO SENECTUTE BASELLAND ein umfangreiches Kurs- und Veranstaltungsprogramm an.

Zur Begegnung mit Menschen lädt das vorliegende Kursprogramm ein. Es möchte dazu ermutigen, Vergessenes neu zu entdecken, künstlerische Fähigkeiten ans Licht zu bringen, über Fragen des Alterns und des Älterwerdens nachzudenken.

Das Programm enthält deshalb Angebote um ganz verschiedene Interessen, Wünsche und Erwartungen zu befriedigen.

Wer gerne Sprachen lernen möchte, der kann unter Englisch, Französisch, Italienisch oder Spanisch wählen.

Astrologie – ein Wort voller Geheimnisse, diese werden in einem Grundkurs enträtselt.

Von den vielen Möglichkeiten, etwas für das körperliche oder seelische Wohlbefinden zu tun, seien zwei genannt. Es sind die Kurse: Besser atmen – gesünder leben und Yoga. Doch auch jene, die Musizieren möchten, können dies je nach Wunsch im Kammerorchester, im Blockflötenchor, im Singkreis, aber auch in der Bläser- oder Handharmonikagruppe tun. Auch an die Spielfreudigen wurde gedacht. Wer gerne jasst, Patience legen oder sich mit dem Königsspiel Schach beschäftigen will, findet Gelegenheit dazu.

So verschieden auch ihre Inhalte sein können, eines verbindet alle Kurse, Gruppenangebote und Veranstaltungen – immer geht es um die Begegnung von Menschen, die gemeinsam lernen und entdecken wollen.

Markus Schütz

Zinssätze
Wir bieten mehr!
Seniorensparkonto 3½% ab 60 Jahren
MIGROS BANK
Sitz Basel: St. Jakobs-Str. 7, 4002 Basel, Tel. 061/287 66 66.
Filialen: Gundelitor, Güterstr. 180, 4053 Basel, Tel. 061/361 83 08
Claraplatz, Untere Rebgasse 8, 4058 Basel, Tel. 061/681 01 01.
Liestal, Rathausstr. 74/Fischmarkt 29, 4410 Liestal, Tel. 061/921 56 77.